

## UPF Berlin: Interkultureller Familiennachmittag

24.06.2017

Auf dem Waldgrundstück unserer Friedensbotschafterin (FB) Christel Neubert, in Lehnitz bei Oranienburg, trafen sich über 45 Teilnehmer zu unserem interkulturellen Familiennachmittag. UPF Berlin und Christel Neubert als Leiterin der HUESA Meditationsgruppe ([www.huesa.org](http://www.huesa.org) = Human Universal Energy and Spirituality Academy) bereiteten diese Zusammenkunft vor. Die ursprüngliche Idee, Flüchtlinge/Familien einzuladen gelang nicht: Christel Neubert war in Kontakt mit Flüchtlingen gewesen, doch diese wurden kurzfristig an einen anderen, unbekanntem Ort verlegt, so dass kein Kontakt mehr möglich war. FB Sigrun Botembe wollte mit drei jugendlichen Flüchtlingen aus ihrer Schule kommen: zwei aus Afghanistan bekamen die für sie schockierende Nachricht, zurück in ihr Heimatland zu müssen, der 3. Jugendliche konnte dann auch nicht kommen, da er moslemischen Glaubens ist und das Ende des Ramadan mit 3-Tagefest anstand.



Der interkulturelle Nachmittag entwickelte sich trotzdem zu einem friedlichen, meditativen und fröhlichen Austausch von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe und Religion. In ihrer Einführung sagte Christel Neubert: „Der Friede beginnt in dir, du musst still werden, im Einklang mit Mensch und Natur sein.“ Bei der anschließenden großen Gong-Klangmeditation konnten wir uns in diese Stimmung versetzen, mitten auf dem großen Waldgrundstück neben dem Kräutergarten. Anschließend erhielten wir eine Führung durch den spiralförmig angelegten Kräutergarten ([www.pflanzenspirale.de](http://www.pflanzenspirale.de)) mit ausführlicher Erklärung.



Ein weiteres Erlebnis war die angewandte Klangschalentherapie: jeder Teilnehmer konnte sich in eine edle Klangschale hineinstellen und durch die von der Therapeutin ausgelösten Gongschläge an die Außenwand der Klangschale drangen die Klangwellen durch den ganzen Körper. Es zeigte sich, wo evtl. Blockaden waren und der Schall nicht weiter im Körper aufsteigen konnte.



Dann gab es Spiele für Jung und Alt und ein vegetarisches Buffet. Lieder wurden gesungen, und so klang der Tag am Abend bei einem Lagerfeuer und Stockbrotbacken in der Feuerglut aus. Ein Beitrag unseres FB Lolowengo Botembe war eine kleine Ausführung darüber, dass wir in der UPF die Familie als "Keimzelle" für eine friedliche Welt für besonders wichtig halten.



*Bernd Flieger*  
*UPF Berlin*